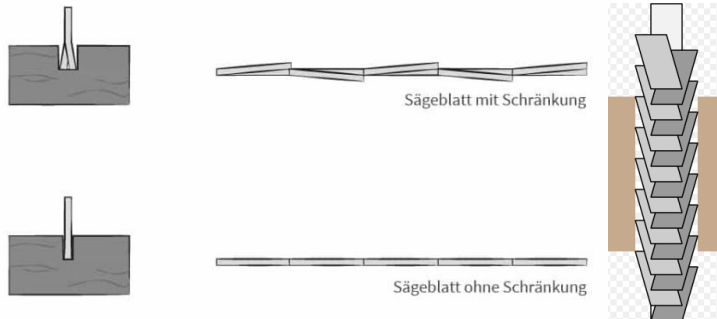


Einstellung Metallbandsägen - Sägeband / Führung:

Zuerst muss sichergestellt werden, dass das Sägeband in Ordnung und von guter Qualität ist. Das Sägeband darf nicht verzogen oder stumpf sein und muss im Falle einer Schrängung beidseitig geschränkt sein. Es dürfen keine Sägebänder mit einer einseitigen Schrängung verwendet werden.



Spannen Sie das Sägeband zwischen den beiden Umlenkrollen ausreichend, es sollte sich nicht mehr wie max. 1-2 mm durchdrücken lassen.

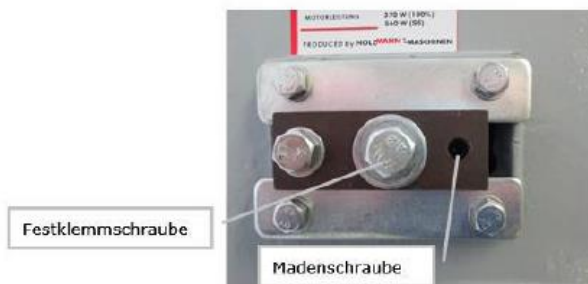
Das Sägeband muss zwischen den Laufrollen in einer Flucht sein. Sollte das Sägeband an einer Seite ablaufen, so ist der Sturz der Umlenkrolle einzustellen.

z.B. BS128HDR:

9.3 Bandlauf / Sturz einstellen

Das Laufrad ist werksseitig auf das Antriebsrad ausgerichtet. Sollte jedoch – v.a. nach Wechsel - des Sägeband nicht gerade bzw. vom Laufrad ablaufen, könnte ein Nachstellen nötig sein. Der Bandlauf / Sturz kann nachjustiert werden.

- Die Festklemmschraube leicht lockern.
- Mit der Madenschraube kann der Bandlauf nachjustiert werden.
- Die Festklemmschraube wieder festziehen.



Anschließend stellen Sie die Sägebandführung so ein, dass die Kugellager leicht am Sägeband anliegen.

Beispiel für eine perfekte Einstellung der Sägebandführung:

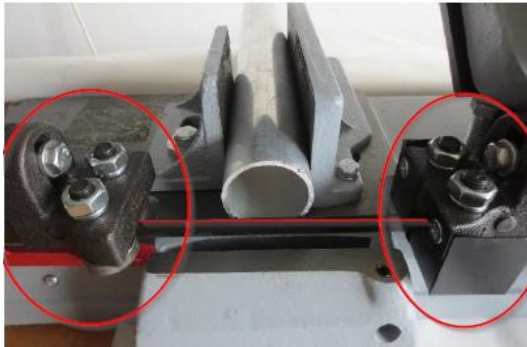


Das Sägeband hat noch zu viel Spiel und ist deshalb noch schräg zwischen den seitlichen Lagerrollen.



Das Sägeband ist **fast ohne Spiel** ganz vertikal zwischen den seitlichen Lagerrollen.

Die Führungen müssen beim Betrieb immer so nahe wie möglich an das Werkstück angestellt werden.



Die ersten Schnitte sollte man immer in ein Vollmaterial machen, da das Sägeband hier eingeschnitten wird d.h. die Zähne werden leicht abgenutzt und ermöglichen so eine bessere Führung. Ein geraderer Schnitt ist dann möglich.

